

Rechenschaftsbericht 2012 der Bürgerstiftung Langen

Gemäß § 11 der Satzung der Bürgerstiftung Langen ist nach Abschluss eines jeden Geschäftsjahres ein Jahresabschluss zu erstellen. Bestandteile des Jahresabschlusses sind neben der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung der Rechenschaftsbericht. Dieser Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks ist gemäß § 7 des Hessischen Stiftungsgesetzes innerhalb von neun Monaten dem Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde vorzulegen.

Allgemeines

Die Bürgerstiftung Langen wurde am 17.02.2010 mit Sitz in Langen (Hessen) als rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts von der Beteiligungsmanagement Langen GmbH errichtet. In den Vorstand der Stiftung sind Herr Uwe Daneke als Vorsitzender und Herr Kirk Reineke als stellvertretender Vorsitzender berufen.

Das Regierungspräsidium Darmstadt als Aufsichtsbehörde hat die Bürgerstiftung Langen am 22.02.2010 als rechtsfähig anerkannt.

Das Finanzamt Offenbach am Main I erteilte am 25.01.2012 einen Freistellungsbescheid. Mit dieser Bescheinigung ist die Bürgerstiftung von der Körperschaft- und der Gewerbesteuer befreit, weil sie gemäß Satzung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten mildtätigen und gemeinnützigen Zwecken dient.

Auch im dritten Jahr des Bestehens legte der Stiftungsvorstand einen Schwerpunkt darauf, den Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung weiter zu steigern. Neben einer intensiven Pressearbeit präsentierte sich die Bürgerstiftung in einem Wirtschaftsbrief, der in Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsförderung der Stadt Langen, an 150 Langener Unternehmen versandt wurde. Zusätzlich wurde durch Gespräche mit Bürgern sowie das Verteilen von Flyern auf die Stiftung aufmerksam gemacht. Außerdem mussten Anfragen auf Unterstützung durch die Stiftung geprüft, Zustiftungen gemäß den Anlagerichtlinien angelegt sowie die Mittelverwendung angewiesen und überwacht werden.

Dem Kuratorium wurde in zwei Sitzungen über die Arbeit des Vorstandes berichtet. Beschlüsse fasste das Kuratorium u. a. über den Jahresabschluss 2011, die Verwendung von Spenden, den Jahresabschlussprüfer sowie den Wirtschaftsplan der Bürgerstiftung. Außerdem wurden beide Vorstände für eine weitere Amtszeit von drei Jahren gewählt.

Auf der Stifternversammlung am 17.04.2012 wurde über die Arbeit des Kuratoriums und des Vorstandes berichtet und der Jahresabschluss der Stiftung zur Kenntnis gegeben.

Stiftungskapital

Durch Zustiftungen in Höhe von insgesamt 16.505,00 € wuchs das Stiftungskapital der Bürgerstiftung Langen zum 31.12.2012 auf insgesamt 318.667,54 € an.

Hervorzuheben sind hier die Zustiftungen des Ehepaar Kern (10.000,00 €) und von Herrn Dietmar Alt (5.000,00 €).

Vom Stiftungskapital waren zum Jahresende 315.644,06 €, gemäß den vom Kuratorium beschlossenen Anlagerichtlinien, in fest- bzw. variabel verzinsliche Wertpapiere sowie Wertpapierfonds angelegt. Weitere 20.708,79 € waren auf Tagesgeldkonten angelegt.

Zum 31.12.2012 erfolgte eine erneute Bewertung der variabel verzinslichen Wertpapiere und des Wertpapierfonds. Dabei konnte die vorübergehende Wertminderung um 856,22 € reduziert werden. Die verbleibende Wertminderung kann spätestens zum Fälligkeitstermin wieder Ertrag steuernd ausgebucht werden.

Die Erträge aus der Anlage des Stiftungsvermögens betragen im vergangenen Jahr 6.611,62 €.

Spenden

Das Spendenaufkommen belief sich in 2012 auf 12.295,50 € (Vorjahr: 20.047,77 €).

Anlässlich des Todes von Herrn Karl Weber hatte die Familie des Verstorbenen um Spenden für die Bürgerstiftung gebeten. Mehr als 5.200,00 € Euro gingen ein. Die Spenden sollen entsprechend dem Wunsche der Familie Weber für die Errichtung des „Tores der Freundschaft“ in der Tarsus-Anlage in Langen verwendet werden, da die Partnerschaft zwischen den Städten Tarsus und Langen dem Verstorbenen ein wichtiges Anliegen war, für das er sich immer engagierte.

Die Baugenossenschaft Langen eG spendete wie in den Vorjahren zweckgebunden 4.000,00 € für die Unterstützung des Vereins für Hilfen in Wohnungsnot e. V. und die Fraport AG stellt 750,00 € für das Projekt „Radfahren lernen an den Grundschulen“ zur Verfügung. Von Frau Dr. Huhle-Kreutzer, Einhorn-Apotheke, erhielt die Stiftung 500,00 € zweckgebunden für den „Offenen Bücherschrank“ in der Romorantin-Anlage.

Sonstige Einnahmen

Auch im vergangenen Jahr hat das Amtsgericht Langen Bußgelder zugunsten der Bürgerstiftung verhängt. Auf diese Weise konnten zusätzlich 3.420,00 € eingenommen werden.

Mittelverwendung

Die Ausgaben für den Stiftungszweck betragen 2012 insgesamt 16.128,80 €.

Der Erlös (5.169,50 €) der zweiten Spendengala „Reicht Euch die Hände“ wurde an die Behindertenhilfe gegeben. Mit dem Geld wurden abschließbare Fahrrad-Boxen für die Bewohner des Wohnhauses Elisabethenstraße in Langen angeschafft.

Die Bewegungsinitiative des Sportfördervereins hat 2012 für die Aktion „Radfahren lernen“ weitere 1.000,00 € abgerufen. Damit konnten bereits 2.000,00 € (von insgesamt 3.000,00 €) ausgezahlt werden.

Der Förderverein Kinder. u. Jugendfarm Langen e. V. erhielt 3.000,00 € für ein sozialpädagogisches Projekt.

Für die Sprachförderung von Frauen konnten 3.000,00 € an das IB Bildungszentrum in Langen ausgezahlt werden

Das Projekt „Offener Bücherschrank“ in der Romorantin-Anlage wurde mit 1.000,00 € unterstützt.

Weitere Zusagen wurden an den Turnverein 1862 Langen e.V. (609,30 € für die Anschaffung einer Zeitmessanlage für Veranstaltungen wie Bundesjugendspiele oder Sportabzeichenabnahme) und die Seniorenhilfe Langen e.V. (350,00 € für die Anschaffung eines neuen Druckers) ausgereicht.

Erstmals konnten in 2012 auch Fördermittel aus Stiftungserträgen vergeben werden. Die Langener Tafel erhielt insgesamt 1.000,00 €, davon 718,36 € aus Stiftungserträgen (Zustiftung der Stadt Langen).

Die Stiftung hat in den drei Jahren ihres Bestehens Spenden in Höhe von rd. 47.300 € eingenommen. Davon sind zum 31.12.20121 rund 46.200 T€ durch Auszahlung bzw. durch Förderzusage gemäß dem Stiftungszweck verwendet.

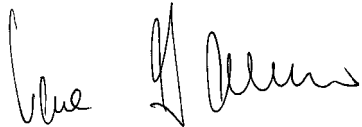
Verwaltungsausgaben

Die Kosten für den Zahlungsverkehr, das Depot u. ä. betragen 310,95 €. Für die Bewirtung der Stiferversammlung waren 41,35 € aufzuwenden.

Jahresergebnis

Die Bürgerstiftung Langen erwirtschaftete 2012 einen Jahresüberschuss von 6.702,24 €. Gemäß dem Beschluss des Kuratoriums vom 18.05.2010 sollen in den ersten fünf Jahren des Bestehens der Bürgerstiftung alle Erträge ausgeschüttet werden. Der Jahresüberschuss wird deshalb vollständig einer zweckgebundenen Rücklage zugeführt.

Langen, den 1. Februar 2013



.....
Uwe Daneke
Vorstand der Bürgerstiftung Langen